

3.

▽ialis quæ Partem cum Parte figirt.

Mache das ▽ cum 4 sicut scis, ist desselben 1. lb. so treib die Spiritus von 1. lb. ⊕ calc. ⊕ 2. lb. und  $\frac{1}{4}$  lb. ⊕ darinnen, denn zieh das ▽ per arenam herüber, alles m. e. a. ist dasselb 1. lb. so gieß es aus auf  $\frac{1}{2}$  lb. ♁ und ziehs wieder ab per baln. wie vor, das Auf- und Abziehen thue 3. mahl, so wird das ▽ lauter und klar; darein thue Partem cum Parte dünn laminirt, laß liegen 4. oder 5. Tage, so gradirt es sich hoch das ▽ kan man mehren und stärcken. Rec. des ▽ nach dem Gewicht als vor, und den ♁ halb so viel als vor, ziehs wieder davon, und diß thue zu 3. mahlen.

4.

Ein guter Fluß auf Münze und ♀.

Rec. 4. Loth ⊕, 3. Loth calc. F, 2. Loth O, 2. Loth rothen ♁, 2. Loth O<, 4. Loth ♁, laß alles m. e. a. ♁ und gieß in einen Mörsel; denn nimm Münze oder ♀, laß mehr v. e. a. ♁, denn treib ab, und scheid, so hast du halb D und halb O.

5.

Particulare ex coll. F. B. a Seebach.

☿ das P. c. P. M. Spat ▽, das laß digeriren, und hiezwischen gieß ein besonders lauters Spat ▽, auf die weiß calcinirte Galmey und cohibe tertio, so ist der Galmey suratrat präparirt. Wenn nun des P. c. P. 2. Loth ist, so nimm 1. Loth Galmey, und ☿ in das ▽, gieß die 3. ☿ zusammen, bewegs wohl v. e. a. vermach darnach das Glas mit einem leinen Tüchlein, und laß 4. Tage digeriren, so wirds zu einer güldnen Massa; die reducir mit Borras, so hast du O auf 24. Grad, mit solchem O procedir ferner, und schlag ihm neue D zu. Rec. calcinirten Spat, Kieselstein, und ⊕ ana 2. lb. Ziegelmehl, 1. lb. misce & destilla.

6.

Tinctura supra D fixa, vel P. c. P. Ferd. III. a Princip.

Piccolom. comm.

D compacta ac ponderosa. Rec. Dæ finiss. laminat. fac cum q. s. calce viva [.]. in crucibulo bene lutato, atque cimenta per 3. horas, exime, atque cum nova calce viva reiteretur & stratificetur, id fac tertia vice, & D erit pondere gravis.

7. Prap.